

Vorlage-Nr.  
VO/0345/02

**STADT LÜNEBURG**  
DER OBERBÜRGERMEISTER

Datum: 22.11.2002  
Bereich: Kämmerei, Steuern u.  
Betriebswirtschaft

Frau Möller

Berichtersteller/in:  
Dezernent/in

Datum: Unterschrift

**Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:

Betrifft:

**Wirtschaftsplan des Städtischen Klinikums Lüneburg für das Wirtschaftsjahr 2003**

**Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
-----	-----------------	-----------------	---------

Ö		19.11.2002	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
---	--	------------	---

**Sachverhalt:**

Das geplante Jahresergebnis 2003 weist einen Fehlbetrag von rd. 1,4 Mio. Euro aus. Durch die vom Bundesministerium für Gesundheit für das Jahr 2003 festgesetzte Budgetveränderungsrate in Höhe von nur 0,81 %, der dem durch die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft prognostizierten Personalkostensteigerungen in Höhe von mindestens 5,6 % gegenüberstehen, die nicht von den Kostenträgern ausgeglichen werden, ist kein Ausgleich des Wirtschaftsplanes im Jahr 2003 möglich.

Neben den zu erwartenden Tarifierhöhungen und einem Anstieg der Lohnnebenkosten wird das prognostizierte Jahresergebnis zusätzlich auch durch zu erwartende Sachkostensteigerungen belastet.

Bei der Ermittlung des Jahresergebnisses sind allerdings auch schon bereits jetzt geplante Einsparungen im Personalkostenbereich und im Sachkostenbereich in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro berücksichtigt.

### **Beschlussvorschlag:**

„Dem anliegenden Wirtschaftsplan des Städtischen Klinikums Lüneburg Wirtschaftsjahr 2003 wird zugestimmt.“

Der Wirtschaftsplan wird:

Im Erfolgsplan	bei den Erträgen auf	74.455.660 €
	bei den Aufwendungen auf	75.847.618 €
im Finanzplan	bei den Einnahmen auf	23.021.271 €
	bei den Ausgaben auf	23.021.271 €

festgesetzt.

Die Stellenübersicht weist ab 01.01.2003

756,8	Stellen für Angestellte
111,0	Stellen für Lohnempfänger
85,0	Stellen für Auszubildende

aus.

6 Beamte sind nachrichtlich ausgewiesen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2003 zur rechtzeitigen Leistung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.669.00,00 € festgesetzt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

**Kosten (in €)** **150,00 €**

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja  
Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr: 2002

e) mögliche Einnahmen:

### **Anlagen:**

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- entwurf	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: